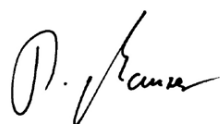




Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Studierende,  
 mit dieser Ausgabe der WiWi news verabschieden wir uns in die bevorstehende  
 Sommerpause. Im Namen des gesamten Dekaneteams wünsche ich den Studierenden viel  
 Erfolg bei den letzten Klausuren und uns allen entspannte Ferien und gute Erholung.

Mit sommerlichen Grüßen



Prof. Dr. Raimond Maurer  
 Dekan Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

STUDIUM

FORSCHUNG

WEITERBILDUNG

AUSZEICHNUNGEN

VERANSTALTUNGEN

CAMPUSLEBEN

STUDIUM



Erfahren Sie Neues aus dem WiWi-Auslandsbüro, über spezielle Angebote für Master-  
 Studierende und informieren sich über neue Lehrbücher.

[weiter > > >](#)

FORSCHUNG

PERSONALIEN

ABSCHIED



Verfolgen Sie die Aktivitäten  
 des Fachbereichs 02 auch  
 auf Facebook!

[weiter > > >](#)

Imagebroschüre



Konferenzberichte, Studien, Memos - eine aktuelle Auswahl finden Sie hier.

[weiter > > >](#)

## WEITERBILDUNG



Die Goethe Business School (GBS) bietet Führungskräften und Young Professionals eine exklusive Plattform für verschiedenste Weiterbildungsformate an der Goethe-Universität.

[weiter > > >](#)

## AUSZEICHNUNGEN



Die Wissenschaftlerinnen, Wissenschaftler und Studierenden unseres Fachbereichs erhalten regelmäßig Auszeichnungen für großartige Lehr-, Forschungs- und Studienleistungen.

[weiter > > >](#)

## VERANSTALTUNGEN



[weiter > > >](#)



STUDIUM

ZUR ÜBERSICHT

## Artikelübersicht

- [Neuer Master in International Management](#)
- [Financial International Mobility Program \(FIMP\)](#)
- [Memorandum of Understanding mit der Yokohama City University](#)
- [Master Welcome Day](#)
- [Handbook of Financial Literacy](#)
- [Investment- und Risikomanagement](#)

## Neuer Master in International Management

Der neue Master of Science in International Management ist aus dem Vorgängerprogramm „Master in Management“ hervorgegangen und richtet sich an Studierende, die eine internationale Karriere anstreben. Für das kommende Wintersemester sind Bewerbungen aus über 50 Ländern eingegangen – aus Afrika, Asien, Amerika und ganz Europa.

Internationalität ist somit nicht nur Thema in den Lehrveranstaltungen sondern Teil des Studienalltags. Neben einem englischsprachigen Kerncurriculum bietet das Masterprogramm höchstmögliche Flexibilität bei der Modulwahl. Die geringe Größe des Programms mit 40 Plätzen und das zusätzliche Angebot von Team-Building-Aktivitäten sollen die studentische Interaktion und den interkulturellen Austausch fördern. Zudem sind zusätzliche Lehrangebote geplant, die sowohl interkulturelle Fähigkeiten als auch theoretisches sowie praxisnahes Wissen über das internationale Management vermitteln.

Beginn des neuen Programms ist das Wintersemester 2016/2017. Bewerbungen für das erste Fachsemester sind jeweils zum Wintersemester möglich. Die Bewerbungsfrist endete bereits am 15. Juli. Ab dem 1. April 2017 freuen wir uns auf Bewerbungen für das Studienjahr 2017/2018.

## Financial International Mobility Program (FIMP)

Die [Banco Santander](#) und die [Bank of Shanghai](#) haben ein gemeinsames Pilotprogramm aufgelegt, das den akademischen Austausch zwischen Amerika sowie Europa und China fördert.

STUDIUM

FORSCHUNG

WEITERBILDUNG

AUSZEICHNUNGEN

VERANSTALTUNGEN

CAMPUSLEBEN

PERSONALIEN

ABSCHIED



Stichwörter für die Zusammenarbeit in diesem hochrangigen internationalen Netzwerk sind Kreativität, Innovation und Entwicklung von Talenten für den globalen Arbeitsmarkt und für die Forschung. Am Financial International Mobility Program (FIMP) werden die Hochschulen Universidad Autónoma de Madrid, University of Essex, University of São Paulo, Tecnológico



de Monterrey sowie der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften für die Goethe-Universität teilnehmen. Die Beteiligung einer weiteren US-amerikanischen Hochschule ist vorgesehen. Auf chinesischer Seite sind die renommierten Universitäten Fudan University, Nankai University, Shanghai University of Finance and Economics, Shanghai Jiaotong University, Peking University und Zhejiang University beteiligt. Mit der Nankai und der Peking University hat der Fachbereich zwei weitere internationale Partner gewonnen, mit den anderen gibt es bereits länger gute Erfahrungen im Austausch.

Im Rahmen des FIMP werden jeder teilnehmenden Hochschule jährlich Stipendiengelder in Höhe von 30.000 US-Dollar für Forscherinnen und Forscher sowie Lehrende und Studierende in den Bereichen Ökonomie, Finanzen und Betriebswirtschaftslehre zur Verfügung gestellt. Die ersten Fördergelder werden an Studierende vergeben, die sich für die Austauschprogramme qualifiziert haben und im Wintersemester an einer der chinesischen Universitäten studieren werden.

Die Banco Santander führt weltweit die Liste der Unternehmen an, die am meisten in die soziale Verantwortung im Bereich Bildung investieren. Zu diesem Ergebnis kam die erste globale Studie der [Varkey Foundation in Zusammenarbeit mit der Unesco 2015](#), wo Banco Santander für das Berichtsjahr 2013 mit 197 Millionen US-Dollar an der Spitze der 500 berücksichtigten Unternehmen steht. Die Bank arbeitet weltweit mit derzeit 1.214 Universitäten zusammen. An der Goethe-Universität unterstützt sie weitere Projekte wie z. B. das Goethe Welcome Center für ausländische Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Die Universität und der Fachbereich bedanken sich für die wertvolle und umfangreiche Förderung der Internationalität und freuen sich auf das interessante Projekt.

Programmkoordination und Kontakt: [Bianka Jäckel, Auslandsbüro Wirtschaftswissenschaften](#),  
Tel.: 069 798 34607, [jaeckel@wiwi.uni-frankfurt.de](mailto:jaeckel@wiwi.uni-frankfurt.de)

---

Anzeige

## Career Service

ORIENTIEREN | BERATEN | VERMITTELN

### Memorandum of Understanding mit der Yokohama City University



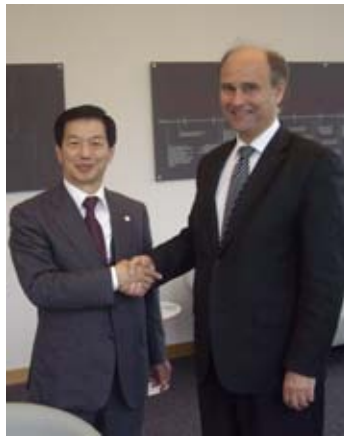
v.l.n.r.: Bianka Jäckel, Frankfurts Oberbürgermeister Peter Feldmann, Vizepräsident der Yokohama City University Prof. Kimio Okada, Yokohamas Oberbürgermeisterin Fumiko Hayashi und Dr. Lars Pils

Die [Yokohama City University](#) ist eine öffentliche Hochschule, die 1928 gegründet wurde. Zu ihr gehören das International College of Arts and Sciences und die Medical School, die beide Bachelor-Studienprogramme anbieten. The International College of Arts and Sciences bietet ein weitgehend geisteswissenschaftliches Curriculum mit Schwerpunkten in Humanities, Economics, Business, Urban Studies und Natural Sciences an. Weiterhin gehören fünf Graduate Schools zur Yokohama City University. Derzeit sind an der Universität 4.500 Studierende eingeschrieben. Sie gehört zu den kleinen Institutionen mit herausragender Qualität. Im „Times Higher Education Ranking: The world’s best small universities 2016“ belegt sie weltweit Platz 16 und in Japan Platz 2.

Mit der Yokohama City University wurde eine weitere Hochschule in das internationale Netzwerk des Fachbereichs aufgenommen, die ihren Standort in einer der Partnerstädte Frankfurts hat. Dies gilt auch für die Wharton School der University of Pennsylvania, University of Birmingham, Université de Lyon II, Karls-Universität Prag, Crakow University of Economics, Tel Aviv University sowie Sun yat-Sen University Guangzhou.

Für die Vertragsunterzeichnung war der Vizepräsident der Yokohama City University, Professor Kimio Okada, bei Dekan Maurer zu Gast (siehe Bild rechts). Die Delegation aus Yokohama war aus Anlass des fünfjährigen Jubiläums

der Städtepartnerschaft zwischen Frankfurt und Yokohama und zur 49. Jahrestagung der Asiatischen Entwicklungsbank angereist. Oberbürgermeister Feldmann hat bei seinem Empfang der Gäste, darunter die Oberbürgermeisterin Yokohamas, die neue Kooperation ausdrücklich begrüßt. Durch die Verknüpfung der Städtepartnerschaften mit den Universitätspartnerschaften sollen gemeinsame Interessen verfolgt und wertvolle Synergieeffekte genutzt werden.



Zum Wintersemester 2017/18 können die ersten Studierenden unseres Fachbereichs an der Yokohama City University, International College of Arts and Sciences, studieren.

Kontakt: Bianka Jäckel, [Auslandsbüro Wirtschaftswissenschaften](mailto:jaeckel@wiwi.uni-frankfurt.de), Tel.: 069 798-34607, [jaeckel@wiwi.uni-frankfurt.de](mailto:jaeckel@wiwi.uni-frankfurt.de)

## Master Welcome Day



*Die Studierenden des letzten Master Welcome Days während einer Campustour*

Zum kommenden Wintersemester nimmt der Fachbereich ca. 300 Masterstudierende auf. Um den Erstsemesterstudierenden, von denen viele zuvor nicht an der Goethe-Universität studiert haben, den Einstieg in das Studium zu erleichtern, organisiert die Abteilung SSIX Student Services jährlich den Master Welcome Day. Neben einer zentralen Informationsveranstaltung lernen die Studierenden den Campus Westend und wichtige Anlauf- und Beratungsstellen der Universität kennen. Diese Führung wird durch studentische Mentorinnen und Mentoren durchgeführt, die in der Regel im Jahr zuvor ihr Masterstudium am Fachbereich begonnen haben. Darüber hinaus hat der Master Welcome Day auch eine wichtige soziale Funktion, da sich die Studienanfängerinnen und -anfänger hier zum ersten Mal persönlich treffen und von den Mentorinnen und Mentoren erste Einblicke in den Studienalltag am Fachbereich erhalten.

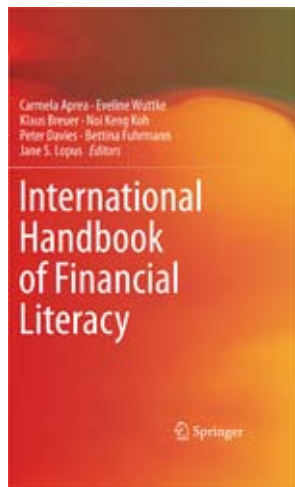
Bisher haben sich bereits einige Studierende bereit erklärt, den Fachbereich als Mentoren zu unterstützen. Dennoch besteht nach wie vor Bedarf an Mentoren aus allen Masterprogrammen des Fachbereichs. Wenn Sie selbst Spaß an Ihrem Master Welcome Day hatten und den neuen Studierenden dies ebenfalls ermöglichen wollen, dann melden Sie sich bitte bei uns. Das Mentorenprogramm ist ein ehrenamtliches Engagement, welches wir natürlich mit einem entsprechenden Zertifikat honorieren.

Weitere Informationen und Eindrücke vom Master Welcome Day 2015 finden Sie auf unserer

[Website.](#)

Kontakt: Dr. Ralf Koßmann, [kossmann@wiwi.uni-frankfurt.de](mailto:kossmann@wiwi.uni-frankfurt.de)

## Handbook of Financial Literacy



This Handbook presents in-depth research conducted on a myriad of issues within the field of financial literacy. Split into six sections, it starts by presenting prevalent conceptions of financial literacy before covering financial literacy in the policy context, the state and development of financial literacy within different countries, issues of assessment and evaluation of financial literacy, approaches to teaching financial literacy, and teacher training and teacher education in financial literacy. In doing so, it provides precise definitions of the construct of financial literacy and elaborates on the state and recent developments of financial literacy around the world, to show ways of measuring and fostering financial literacy and to give hints towards necessary and successful teacher trainings. The book also embraces the

diversity in the field by revealing contrasting and conflicting views that cannot be bridged, while at the same time making a contribution by re-joining existing materials in one volume which can be used in academic discourse, in research-workshops, in university lectures and in the definition of program initiatives within the wider field of financial literacy. It allows for a landscape of financial literacy to be depicted which would foster the implementation of learning opportunities for human beings for sake of well-being within financial living-conditions. The Handbook is useful to academics and students of the topic, professionals in the sector of investment and banking, and for every person responsible for managing his or her financial affairs in everyday life.

## Investment- und Risikomanagement

Modelle, Methoden, Anwendungen Anhand zahlreicher Beispiele und empirischer Fallstudien werden in „Investment- und Risikomanagement“ die Grundlagen des Themengebiets ebenso dargelegt wie aktuelle methodische Entwicklungen. Im Mittelpunkt stehen auch in der vierten, überarbeiteten Auflage dieses Lehrbuchs Modelle, Methoden und Anwendungen eines quantitativ geprägten Investment- und Risikomanagements. Dabei werden die zahlreichen Anlageinstrumente auf den nationalen und internationalen Finanzmärkten systematisch dargestellt. Neben Aktien, Derivaten und Zinstiteln werden so auch Futures, Optionen und Swaps behandelt. Erklärungen zu Immobilieninvestments, internationaler Portfolio-Diversifikation und Value-at-Risk runden die breit angelegte Einführung ab. Vor allem Studierende, Doktoranden und Dozenten der Wirtschaftswissenschaften und themennaher Studiengänge sowie entsprechend interessierte Berufsgruppen der Investmentpraxis profitieren von dem inhaltlich und didaktisch speziell auf sie ausgerichteten Werk.



Albrecht/Maurer

Investment- und Risikomanagement

Modelle, Methoden, Anwendungen

4., überarbeitete und erweiterte Auflage 2016. 1119 S. Geb.  
978-3-7910-3604-5

[↑ zurück zum Seitenanfang ↑](#)

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften  
Goethe-Universität Frankfurt | Campus Westend  
Theodor-W.-Adorno-Platz 4 | D-60629 Frankfurt am Main  
[FB02 Webseite](#) | [Newsletter abbestellen](#) | [Impressum](#) | [facebook/wiwi.ffm](#)







FORSCHUNG

ZUR ÜBERSICHT

## Artikelübersicht

- [Finanzsysteme im Vergleich – historische Perspektiven](#)
- [Konferenz-Memos](#)
- [Vertragskündigungen machen Lebensversicherern zu schaffen](#)
- [Die Rolle des Kräfteverhältnisses für die Entstehung von Konflikten](#)
- [Was können kaufmännische Auszubildende am Ende ihrer Ausbildung?](#)

STUDIUM

FORSCHUNG

WEITERBILDUNG

AUSZEICHNUNGEN

## Finanzsysteme im Vergleich – historische Perspektiven

VERANSTALTUNGEN



CAMPUSLEBEN

PERSONALIEN

ABSCHIED

*Im Bild von links nach rechts: Prof. Reinhard H. Schmidt mit Prof. Iain Hardie (University of Edinburgh), Prof. Thomas Gehrich (Universität Wien) und Prof. Caroline Fohlin (Emory University) am 17. Juni auf der Konferenz "Comparative Financial Systems – Historical Perspectives"*

Institutionelle und regulatorische Rahmenbedingungen ändern sich im Zeitablauf, menschliches Verhalten jedoch nicht. Daher verspricht das Studium historischer Ereignisse und langfristiger Finanztrends auch mit Blick auf das aktuelle Geschehen äußerst informative und lehrreiche Einsichten. Auf Basis dieser Überzeugung fand am 17. Juni eine Konferenz zum Thema "Comparative Financial Systems – Historical Perspectives" an der Goethe-Universität Frankfurt statt. Die Konferenz war gemeinsam organisiert vom House of Finance der Goethe-Universität, vom LOEWE-Zentrum SAFE und dem Institut für Bank- und Finanzgeschichte im Kontext der Gastprofessur für Finanzgeschichte, gestiftet vom Bankhaus Metzler und der Edmond de Rothschild Gruppe. Eröffnet wurde die Veranstaltung von Dekan Raimond Maurer und Michael Klaus, Partner beim Bankhaus Metzler. [Weiter zum gesamten](#)

---

## Konferenz-Memos

Jedes Jahr finden weltweit zahlreiche Forschungskonferenzen zu wirtschaftswissenschaftlichen Themen statt. Mit dabei: die Professorinnen, Professoren und Nachwuchsforscher des Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, die ihre aktuellen Arbeitspapiere vorstellen, Sessions besuchen, mitdiskutieren und Ideen aufnehmen.



In einer neuen Rubrik auf der Fachbereichswebsite "Wiwi Forschung Aktuell" berichten Konferenzteilnehmer aus dem Fachbereich ab sofort in kurzen [Konferenz-Memos](#), was ihnen aufgefallen ist, welche Vorträge oder Paper sie überrascht haben, was die Top-Themen zwischen den Sessions waren und was sie für ihre Forschung mitgenommen haben.

Wer Interesse hat, ein Memo beizusteuern, bitte bei [Muriel Büsser](#) melden.

---

## Vertragskündigungen machen Lebensversicherern zu schaffen

Die niedrigen und in einigen Anlageklassen bereits negativen Zinsen machen unter anderen auch den Lebensversicherern zu schaffen. Zwar haben diese Unternehmen grundsätzlich einen sehr langfristigen Anlagehorizont, sie müssen jedoch auch jederzeit genügend Liquidität vorhalten, um Kunden, die ihre Policen kündigen, auszahlen zu können. Mit dieser Problematik beschäftigt sich ein aktuelles Forschungsprojekt von Helmut Gründl, Professur für Versicherung und Regulierung an der Goethe-Universität, Martin Götz, SAFE-Professor für Regulierung und Stabilität von Finanzinstituten, und Irina Gemmo, wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Professur Gründl.



Basierend auf Daten des Sozio-ökonomischen Panels des DIW untersuchen sie Charakteristika von Versicherungsnehmern und Haushalten, die die Nachfrage nach liquiden Geldmitteln in bestimmten Lebensphasen beeinflussen können. So finden sie zum Beispiel heraus, dass die Wahrscheinlichkeit dafür, dass eine Scheidung zu einer Policen-Kündigung führt, mit dem Alter des Paares steigt. Die Geburt eines Kindes ist dagegen eher Anlass für eine Versicherungskündigung, wenn die Eltern sehr jung sind und es sich um das erste Kind handelt. Indem die Autoren die Einflussfaktoren für Kündigungen bestimmten Altersgruppen zuordnen, wollen sie allgemeine Vorhersagen treffen über die Frage, wie der demographische Wandel die Kündigungsraten von Lebensversicherungen verändern wird.

In einem zweiten Schritt sollen diese Informationen dann in ein theoretisches Modell einfließen, das verschiedene Investitionsoptionen eines Lebensversicherungsunternehmens abbildet. „Unser Ziel ist es herauszufinden, welchen Einfluss Kündigungsentscheidungen auf das Investitionsverhalten von Lebensversicherungsunternehmen haben“, so Helmut Gründl in einem Interview im aktuellen SAFE Newsletter. „Eine hohe Kündigungsrate könnte den Versicherer zum Beispiel davon abhalten, in langfristige Vermögenswerte zu investieren, die

wichtig wären, um auskömmliche Erträge zu generieren – insbesondere in Zeiten niedriger Zinsen.“ Laut Gründl wird die Bedeutung einer langfristigen Anlageperspektive für die Versicherer von Verbraucherschützern oft übersehen: „Indem man den einen Verbrauchern große Freiheiten bei der Kündigung einräumt, schadet man den anderen, die an ihren Verträgen zum Zweck der Altersvorsorge festhalten. Diese verlieren die Illiquiditäts-Prämien, die sich erreichen ließen, wenn die Versicherer eine langfristige Investitionsstrategie verfolgen könnten.“

[Weiter zum Interview](#)

---

## Die Rolle des Kräfteverhältnisses für die Entstehung von Konflikten



Das Entstehen ressourcenvernichtender Verteilungskonflikte gibt oftmals Rätsel auf: Während beide Parteien bei einer friedlichen Lösung mit einer beträchtlichen Friedensdividende rechnen können, kann ein Scheitern der Verhandlungen hohe Kosten nach sich ziehen. Warum ein beiderseitiges Einverständnis über eine Aufteilung der Friedensdividende dennoch oftmals nicht erreicht wird, untersucht – neben anderen sozialwissenschaftlichen Zweigen – die ökonomische Konfliktforschung. Eine wesentliche Frage dabei betrifft das Kräfteverhältnis zwischen den Parteien: Wird ein Konflikt wahrscheinlicher, wenn das Kräfteverhältnis der beteiligten Parteien eher gleich oder eher ungleich verteilt ist?

Florian Morath, Professor für Wirtschaftspolitik am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, hat diese Frage zusammen mit Luisa Herbst und Kai Konrad (beide Max-Planck-Institut für Steuerrecht und Öffentliche Finanzen, München) in einer aktuellen Publikation\* experimentell untersucht.

Das Experiment der Autoren setzt an zwei alternativen Verhandlungsmechanismen im Vorfeld eines Konfliktes an. Im ersten erhalten die beiden Parteien ein exogenes Angebot über die Aufteilung der Ressourcen, das sie entweder annehmen oder ablehnen können. Wenn sie diese Friedenslösung nicht akzeptieren, kommt es zum Konflikt. Das exogene Schlichtungsangebot entspricht dabei der kooperativen Nash-Verhandlungslösung und berücksichtigt somit das Kräfteverhältnis der Parteien. Das alternative Arrangement ist ein „Nash demand game“, in dem beide Parteien gleichzeitig entscheiden, welchen Anteil an den Ressourcen sie für sich einfordern. Sind diese Forderungen inkompatibel, kommt es zu einem Konflikt. In beiden Mechanismen führt ein Konflikt zu einer Pareto-Verschlechterung im Vergleich zu einer friedlichen Lösung. Wesentliches Merkmal des experimentellen Designs ist die Variation der relativen Kampfstärke der Parteien für den Fall eines Konfliktes, die ihnen während der Verhandlungen bekannt ist. Weitere Variationen des Designs untersuchen die Effektivität unterschiedlicher Schlichtungsvorschläge sowie die Rolle der Koordinationsproblematik im Falle endogener Forderungen.

Das Experiment zeigt in allen Arrangements eine signifikante Wahrscheinlichkeit für kostenträchtige Konflikte. Im Fall eines exogenen Schlichtungsvorschlags hat eine zunehmende Ungleichheit des Kräfteverhältnisses keinen signifikanten Einfluss auf die Wahrscheinlichkeit der Entstehung eines Konflikts. Hier wird der Konflikt häufiger von der Partei ausgelöst, die in einem Konflikt als schwächer einzuordnen ist. Im Fall der endogenen Forderungen nach Ressourcenanteilen steigt die Wahrscheinlichkeit eines Konfliktes dagegen signifikant mit einer stärkeren Ungleichheit des Kräfteverhältnisses. Kommt es hier zu einer friedlichen Lösung, erhält der als schwächer einzuordnende Spieler oftmals fast die gesamte

Friedensdividende. Insgesamt zeigt sich, dass exogene Schlichtungsvorschläge zu einer höheren Konfliktwahrscheinlichkeit führen können, wenn das Kräfteverhältnis ausgeglichen ist. Schlichtung wird jedoch wichtig und senkt die Konfliktwahrscheinlichkeit verglichen zu endogenen Forderungen der Konfliktparteien, wenn das Kräfteverhältnis ungleich ist und Koordinationsprobleme sowie strategische Unsicherheit eine Verhandlungslösung erschweren.

\*Herbst, L., Konrad, K. A., Morath, F. (2016), "[Balance of Power and the Propensity of Conflict](#)", erscheint in Games and Economic Behavior.

---

## Was können kaufmännische Auszubildende am Ende ihrer Ausbildung?



Dieser Frage wurde im Rahmen innovativer Ansätze der Kompetenzmessung in der beruflichen Bildungsforschung nachgegangen. In der vom Bundesministerium für Bildung und Forschung aufgelegten Forschungsinitiative „ASCOT“, die auf die Entwicklung und Erprobung computerbasierter Instrumente zur Kompetenzmessung abzielte, wurde auch ein Projekt der

Professur für Wirtschaftspädagogik über vier Jahre gefördert. Das Verbundvorhaben DomPL-  
IK nahm dabei die domänenspezifische Problemlösekompetenz angehender Industriekaufleute im Bereich Controlling in den Blick. Es galt, im Rahmen eines Large-scale Assessment mit nahezu 800 Probanden zu prüfen, wie gut Auszubildende gegen Ende ihrer Ausbildung in der Lage sind, komplexe Probleme aus dem beruflichen Alltag zu lösen. Die traditionelle, vornehmlich wissensbasierte kaufmännische Abschlussprüfung wurde durch diese Fokussierung auf die Zielgröße der Handlungsfähigkeit in einer authentischen Bürosimulation so wesentlich erweitert. Als Entscheidungs- und Tätigkeitsfeld wurde das Beschaffungscontrolling gewählt, da es einen großen Stellenwert in der Ausbildung der Industriekaufleute hat. Die Probanden wurden im Rahmen einer computerbasierten Testumgebung mit typischen beruflichen Anforderungssituationen und Arbeitswerkzeugen des operativen Controllings konfrontiert und waren aufgefordert, neben quantitativen Lösungsansätzen auch qualitative Einschätzungen aktueller betrieblicher und volkswirtschaftlicher Entwicklungen einfließen zu lassen. Zugrunde gelegt wurde ein mehrdimensionales Kompetenzmodell, das neben kognitiven Facetten der Wissensanwendung auch nicht-kognitive Facetten wie etwa Selbstkonzept und Interesse integrierte. Die nicht-kognitiven Facetten wurden mittels in die Erhebungssituation eingebetteter Erlebensstichproben (sog. Embedded Experience Sampling), etwa einem fiktiven Gespräch mit einem Kollegen über die aktuelle Befindlichkeit, ermittelt.

Zentrale Befunde der Hauptstudie bestätigen

- (1) die ökologische Validität der Problemsituationen und des Kompetenzmodells,
- (2) die Annahme einer guten Bedienbarkeit der Testumgebung aus Sicht der Probanden,
- (3) die Annahme, dass die Testsituation von den Probanden überwiegend positiv wahrgenommen wird und sie motiviert,
- (4) die Annahme, dass sowohl das domänenspezifische Vorwissen als auch die Problemlösekompetenz bei den Probanden der Stichprobe ausgesprochen breit streuen,
- (5) die Vermutung, dass Auszubildende nur in sehr geringem Maße mit authentischen und komplexen Anforderungssituationen konfrontiert werden.

Neben der Ableitung von Implikationen für die Verbesserung der beruflichen Ausbildung dienen die Ergebnisse dem Fernziel, ein sog. Berufsbildungs-Pisa zu etablieren, da für die international vergleichenden Kompetenzmessungen im Bereich der beruflichen Bildung

Messinstrumente benötigt werden, die auch und besonders für große Stichproben eingesetzt werden können.

Weiterführende Informationen:

[Prof. Dr. Eveline Wuttke](#), [Jun.Prof. Dr. Kristina Kögler](#), [Christin Siegfried](#)

Offizieller ASCOT-Abschlussband: K. Beck, M. Landenberger & F. Oser (Hrsg.)(2016),  
Technologiebasierte Kompetenzmessung in der beruflichen Bildung – Ergebnisse aus der  
BMBF-Förderinitiative ASCOT. Bielefeld: W. Bertelsmann.

[↑ zurück zum Seitenanfang ↑](#)

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Goethe-Universität Frankfurt | Campus Westend

Theodor-W.-Adorno-Platz 4 | D-60629 Frankfurt am Main

[FB02 Webseite](#) | [Newsletter abbestellen](#) | [Impressum](#) | [facebook/wiwi ffm](#)





WEITERBILDUNG

ZUR ÜBERSICHT

## Artikelübersicht

- [Congratulations to GBS Master in Finance Graduates 2016!](#)
- [Neues GBS Leadership-Programm startklar!](#)
- [1. GBS Mittelstandsforum – eine gelungene Veranstaltung](#)

STUDIUM

FORSCHUNG

WEITERBILDUNG

## Congratulations to GBS Master in Finance Graduates 2016!

AUSZEICHNUNGEN



VERANSTALTUNGEN



CAMPUSLEBEN

PERSONALIEN

ABSCHIED

On June 11, a group of 34 [Master in Finance](#) graduates from 8 nations celebrated the completion of their part-time studies in the House of Finance on Goethe University's Campus Westend. Amongst guests were families and friends of the graduating students, GBS faculty members and staff.

Over 140 graduation participants and guests followed the commencement address of Prof. Dr. Andreas Dombret, member of the Executive Board of the Deutsche Bundesbank, on the

role of financial markets for the economy. Prof. Dr. Dombret concluded his discourse by congratulating graduates on their academic achievements and underlined the importance of qualified financial experts for the quality of financial markets.

GBS Managing Director Dr. Christian Jansen acknowledged graduates' continuous efforts during the challenging 22-month academic program including demanding lectures and assignments along with having to cope with the daily workload in their professional lives. At the same time, he recognized student supporters and emphasized the faculty's tremendous efforts in making the academic journey a success. Last but not least, Dr. Jansen highlighted the importance of cooperation and learning from fellow students for each graduate's individual success.

Wolfgang Hartmann, Chairman of the Executive Committee of the [Frankfurt Institute for Risk Management and Regulation](#) (FIRM) presented FIRM financial awards to selected graduating students who have academically excelled in the field of Risk Management and in the Master Thesis research project.

At the conclusion of the ceremony, Master of Arts in Finance degrees and scholastic honors were conferred by Prof. Dr. Uwe Walz, Academic Director of the Master in Finance and member of the Faculty of Economics and Business Administration of Goethe University.

For more information about the Master in Finance as well as application deadlines and upcoming information sessions, please visit the [program website](#).

## Neues GBS Leadership-Programm startklar!

Im Juni 2016 hat die GBS ihr [Goethe Leadership Lab](#) veröffentlicht. Hierbei handelt es sich um einen völlig neuartigen Ansatz in der Führungskräfteentwicklung, der im Rahmen unterschiedlicher Trainingsangebote eine substantielle Verbesserung der Handlungsfähigkeit und Verhaltensvariabilität von Führungskräften in den Fokus stellt.

Für das umfangliche Curriculum wurden neueste Erkenntnisse aus den Bereichen Hirnforschung, Persönlichkeitsentwicklung und Verhaltenswissenschaften zu einem innovativen Gesamtkonzept verbunden. Ziel ist es, dass Führungskräfte ihre eigenen Wirkmechanismen besser verstehen, ihre Ressourcen effizienter nutzen und ihre Potentiale voll ausschöpfen können – sowohl für sich selbst, als auch für die Entwicklung ihrer Teams und der gesamten Organisation. Das Goethe Leadership Lab setzt für Unternehmen einen flexiblen Rahmen, so dass Entwicklungsprozesse anschlussfähig werden und somit das Potential haben, langfristig auch wirklich eine Veränderung zu bewirken.



Weitere Informationen zum GBS Leadership Lab erhalten Sie auf der [Programmwebsite](#).

## 1. GBS Mittelstandsforum – eine gelungene

## Veranstaltung



Unter dem Motto „Kleine Dinge, große Wirkung – Strategische Optionen im 21. Jahrhundert“ fand am 7. Juni 2016 das erste [GBS-Mittelstandsforum](#) in Zusammenarbeit mit dem [Wirtschaftsrat Hessen](#) statt.

Dass mit dem Begriff „Strategie“ nicht zwingend eine fundamentale und aufwändige Neuausrichtung eines Unternehmens verbunden sein muss, sondern bereits geschickt genutzte kleinere Aktivitäten- und Handlungsfelder großes Potenzial bergen, stand beim ersten GBS Mittelstandsforum im Mittelpunkt. Unter der

Moderation von Dr. Fabian Urban (GBS) beleuchteten Referenten und Teilnehmer das Thema „Strategische Optionen“ aus verschiedensten Perspektiven.

Nach einleitenden Worten von Dr. Christian Jansen (GBS) und Nadine Bourgeois (Wirtschaftsrat Hessen), verfolgten ca. 100 Gäste im House of Finance auf dem Campus Westend der Goethe-Universität den Impulsvortrag von Holger Trautmann (Blue Ocean Strategy Partners GmbH) zum Thema „Der blaue Ozean als Strategie“, die einen systematischen Weg aufzeigt, neue Märkte zu kreieren und neue Nachfrage zu erzeugen.

Mit seinem Kurzvortrag „Die Führungskraft als Strategieentwickler“ eröffnete Prof. Dr. Torsten Wulf (Professur für Strategisches und Internationales Management, Philipps-Universität Marburg) anschließend den Teilnehmern Perspektiven für eine neue Sichtweise der Rolle von Führungskräften im Rahmen der unternehmerischen Strategieentwicklung.

Dipl.-Ing. Johann Hofmann (Leiter 'ValueFactoring', Maschinenfabrik Reinhausen GmbH) stellte vor dem Hintergrund seiner langjährigen Erfahrung als Ingenieur in einer diskreten Produktionsfabrik die Merkmale der vierten industriellen Revolution heraus und beleuchtete dabei die Bedeutung intelligenter Assistenzsysteme zur Beherrschung der Komplexität sowie die „intelligente“ Vernetzung von Datensystemen als fundamentale Voraussetzung für die digitale Fabrik.

Im Anschluss an eine lebhaft diskutierte Diskussion der vorgestellten Themen nutzten die Teilnehmer die Gelegenheit zum allgemeinen Austausch und Networking.

Vor dem Hintergrund des Erfolgs der Auftaktveranstaltung und der Notwendigkeit, den besonderen Herausforderungen mittelständischer Unternehmen auch künftig in einem geeigneten Rahmen Rechnung zu tragen, sind in Kooperation mit dem Wirtschaftsrat Hessen weitere Formate in der Veranstaltungsreihe „GBS Mittelstandsforum“ geplant.

Auf Wunsch informieren wir Sie frühzeitig über die nächste Veranstaltung und freuen uns auf Ihre Anmeldung. Besuchen Sie uns auf unserer [Website!](#)

↑ [zurück zum Seitenanfang](#) ↑







## AUSZEICHNUNGEN

### Artikelübersicht

- [Rückblick: Dean's List-Ehrung & Career Talk am 7. Juni](#)
- [MainCampus-Stipendium für Torben Niemeier](#)

### Rückblick: Dean's List-Ehrung & Career Talk am 7. Juni



Studierende und potentielle Arbeitgeber zusammenzubringen und zugleich überdurchschnittliche Studienleistungen sichtbar zu machen, ist seit einigen Jahren Ziel des Formates „Dean's List“. Wie sich diese Zielsetzung verbessern lässt und darüber hinaus auch weitere Studierende des Fachbereichs profitieren können, haben Gesprächsrunden mit Vertretern aus Fachschaft und studentischen Initiativen aufgezeigt, aus denen letztlich überzeugende neue Ideen hervorgegangen sind. Die Veranstaltung am 7. Juni griff diese Ideen auf.

Im ersten, akademischen Veranstaltungsteil begrüßte Studiendekan Prof. Dr. Andreas Hackethal die anwesenden Mitglieder der Dean's List und übergab dann das Wort an Prof. Heather Hofmeister, Ph.D., die als Soziologin am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften im Bereich Arbeitssoziologie lehrt und forscht. Unter der Überschrift „On Merit“ gab sie Denkanstöße zu Themen wie Leistung oder Motivation und suchte dabei auch immer wieder den Dialog mit den aufmerksam zuhörenden Studierenden. Für die neu in die Dean's List aufgenommenen Mitglieder folgte anschließend der Programmhöhepunkt: die feierliche Übergabe der Dean's List-Urkunden durch Studiendekan Prof. Hackethal. Insgesamt 44

ZUR ÜBERSICHT

STUDIUM

FORSCHUNG

WEITERBILDUNG

AUSZEICHNUNGEN

VERANSTALTUNGEN

CAMPUSLEBEN

PERSONALIEN

ABSCHIED

Bachelor-Studierende und 33 Studierende aus den verschiedenen Master-Programmen des Fachbereichs wurden ausgezeichnet.

Nach einer kurzen Pause zur Erfrischung bei wahrlich hochsommerlichen Temperaturen begann dann um 19 Uhr der zweite Programmteil mit den Förderern der Dean's List. Für den sogenannten Career Talk konnten sich interessierte Studierende des Fachbereichs im Vorfeld bewerben. Diese Chance nutzten erfreulich viele Studierende mit internationalem Hintergrund. Der auf insgesamt eine Stunde angelegte Career Talk bot die Gelegenheit, alle 15 Minuten mit verschiedenen Unternehmen ins Gespräch zu kommen. Neben den kleinen Talkrunden an Tischen konnten die Teilnehmer auch einen klassischen Messetalk führen, da sich jedes Unternehmen zusätzlich noch mit einem Stand präsentierte. Die Gespräche drehten sich um für Studierende relevante Themen wie z. B. Praktikumsmöglichkeiten, unternehmensbegleitete Abschlussarbeiten, Traineeprogramme, Bewerbungsanforderungen, Direkteinstieg oder internationale Karriere. Bei den Gesprächsrunden standen die konkreten Fragen der Bachelor- und Master-Studierenden im Mittelpunkt.

Von Unternehmensseite folgten der Einladung sowohl Personalverantwortliche als auch Vertreter aus Fachabteilungen, Berater(innen) oder sogar Partner. Neben der tollen Atmosphäre auf dem Campus Westend freuten sich die Firmengäste über das große Interesse der Studierenden. Für alle Fragen, die nach den Talkrunden noch offen blieben, bot das Get-together beim gemeinsamen Buffet die Gelegenheit, begonnene Gespräche fortzusetzen und zu vertiefen. Rege genutzt wurde auch die Box zur Abgabe von Themenvorschlägen für zukünftige Workshops, Vorträge oder Events in Kooperation mit den Förderern.

Der neu gestaltete Veranstaltungsrahmen fand bei den Teilnehmern – sowohl aufseiten der Unternehmen als auch der Studierenden – großen Anklang. Insbesondere der Blick über den Tellerrand des eigenen Fachbereichs durch Vortragende aus anderen Forschungsfeldern der Goethe-Universität gefiel den Dean's List-Mitgliedern sehr gut und wird sicherlich wiederholt.

[Hier finden Sie weitere Informationen rund um die Dean's List, Kriterien sowie Impressionen der vergangenen Veranstaltung](#)

---

## MainCampus-Stipendium für Torben Niemeier



Das Foto zeigt Torben Niemeier bei der feierlichen Urkundenübergabe. Mit ihm auf dem Bild sind der Präsident der Polytechnischen Gesellschaft, Walter von Wietzlow, und der Vorstandsvorsitzende der Stiftung Polytechnische Gesellschaft, Herr Dr. Kaehlbrandt. Foto: Dominik Buschardt.

Torben Niemeier, Studierender im zweiten Semester des Master-Studienprogramms International Economics and Economic Policy ([MIEEP](#)), wurde in das MainCampus-Stipendiatenwerk der Stiftung Polytechnische Gesellschaft aufgenommen. Im Rahmen einer feierlichen Aufnahmeveranstaltung am 26. April vergab die Frankfurter Stiftung zum

sechsten Mal ihre MainCampus-Stipendien. Neben Torben Niemeier werden weitere 23 Studierende und Doktoranden der Frankfurter Hochschulen für die nächsten zwei bzw. drei Jahre gefördert.

Das Stipendium beinhaltet neben einer finanziellen Förderung auch die ideelle Unterstützung und wird an Studierende vergeben, die sich neben sehr guten akademischen Leistungen auch durch gesellschaftliches Engagement, vielseitige Interessen und besondere Biografien auszeichnen. Die Auswahl der Stipendiaten erfolgt somit nach den Kriterien „wissenschaftliche Qualifikation“, „Persönlichkeit“ und „Übernahme von Verantwortung für das Gemeinwohl“. Torben Niemeier war nach seinem Bachelor in Politikwissenschaft mit Nebenfach Volkswirtschaftslehre an der Universität Mannheim unter anderem knapp zwei Jahre für die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) in China tätig.

Nach seiner Rückkehr nach Deutschland im vergangenen Jahr entschied er sich für das Master-Studium International Economics and Economic Policy an der Goethe-Universität. Zwei Punkte waren dabei ausschlaggebend: Zum einen bereitet der MIEEP ihn mit der Konzentration auf internationale Ökonomie hervorragend auf eine Laufbahn in der Entwicklungszusammenarbeit oder Entwicklungsfinanzierung vor. Zum anderen profitiert er von der engen Verknüpfung von Forschung und Praxis an der Goethe-Universität, die sich unter anderem in der Vielzahl interessanter Gastdozenten, Redner und Vorträge zeigt. Neben seinem Studium arbeitet er ehrenamtlich im Bereich der Integration von Geflüchteten.

Seit 2008 hat die Frankfurter Stiftung Polytechnische Gesellschaft das MainCampus-Stipendium an 162 Studierende, Doktoranden und Nachwuchswissenschaftler in Erziehungsverantwortung vergeben. Etwa zwei Drittel hiervon gingen an Vertreter der Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Stipendiaten in den Bereichen Erziehungswissenschaften, Geschichte, Psychologie, Philosophie, Bildende Kunst, Musik und Schauspiel verdeutlichen den einzigartigen, interdisziplinären Charakter des Stipendiatenwerks.

Mit Torben Niemeier wurde erstmals ein Vertreter der Wirtschaftswissenschaften der Goethe-Universität mit einem [MainCampus-Stipendium](#) ausgezeichnet.

[↑ zurück zum Seitenanfang ↑](#)

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften  
Goethe-Universität Frankfurt | Campus Westend  
Theodor-W.-Adorno-Platz 4 | D-60629 Frankfurt am Main  
[FB02 Webseite](#) | [Newsletter abbestellen](#) | [Impressum](#) | [facebook/wiwi ffm](#)





VERANSTALTUNGEN

ZUR ÜBERSICHT

## Artikelübersicht

- [120 Teilnehmer im Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis](#)
- [Bye bye WiWi ...](#)
- [Deutschland Digital: Agenda Fortschritt?](#)
- [Bachelor meets Business](#)
- [Dies Academicus und ReConnect](#)

STUDIUM

FORSCHUNG

WEITERBILDUNG

AUSZEICHNUNGEN

## 120 Teilnehmer im Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis



VERANSTALTUNGEN

CAMPUSLEBEN

PERSONALIEN

ABSCHIED

Studierende, angehende Investmentfondskaufleute und Vertreter der BaFin sowie von Fondsgesellschaften diskutierten am 5. Juli mit den Referenten aus Wissenschaft und Praxis. Der Hochschultag ist eine gemeinsame Veranstaltung des BVI und des Lehrstuhls für Investment, Portfolio-Management und Alterssicherung unter der Leitung von Prof. Raimond Maurer.

[Mehr erfahren](#)

## Bye bye WiWi ...



Am 16. September findet um 16 Uhr im Hörsaalzentrum die zweite Bachelor-Graduierungsfeier 2016 statt. Festrednerin ist Dr. Annette Winkler - Head of smart, Vice President Daimler AG und Alumnae des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften.

[Programmablauf und Weitere Informationen](#)

## Deutschland Digital: Agenda Fortschritt?



Deutschlands Wirtschaft ist geprägt von mutigen Köpfen, die sich trauen, die digitale Transformation voranzutreiben. Doch wie setzen Unternehmen das konkret um? Woher nehmen sie ihre Inspiration? Welche Strategien sind nötig? Welche Mitarbeiter braucht man für 4.0? Darüber diskutiert Gabor Steingart, Herausgeber Handelsblatt, mit bedeutenden Chefs der deutschen Wirtschaft am 6. September beim Innovationsforum 2016. Bei der gemeinsamen Veranstaltung der Goethe-Universität und des Handelsblatts wird außerdem der Goethe-Innovations-Preis für studentisches Unternehmertum verliehen.

[Weitere Informationen sowie Tickets finden Sie hier](#)

## Bachelor meets Business



Im kommenden Wintersemester 2016/17 findet wieder die Veranstaltungsreihe „Bachelor meets Business“ statt. Die gleichnamige studentische Initiative will mit diesem Format

Studierenden die Möglichkeit geben, mit potentiellen Arbeitgebern ins Gespräch zu kommen. Zudem bietet die erfolgreich etablierte Reihe Antworten auf wichtige Fragen, wie etwa: In welcher Branche absolviere ich ein Praktikum? Welche Berufsperspektiven eröffnen sich für mich mit dem Bachelorabschluss? Eingeladen sind sowohl Bachelor- als auch Masterstudierende. Die Veranstaltungen finden immer dienstags von 18.15 bis 20.30 Uhr im Hörsaalzentrum HZ 12 statt.

Folgende Unternehmen nehmen teil:

01.11.2016	Deutsche Bundesbank
15.11.2016	PricewaterhouseCoopers AG
29.11.2016	McKinsey & Company, Inc.
13.12.2016	Doehler GmbH
24.01.2017	KPMG AG

---

## Dies Academicus und ReConnect



Am Freitag, den 4. November sind Mitglieder des Fachbereichs und der Universität, Alumni, Studierende, Freunde und Förderer eingeladen, zusammen auf der WiWi-Party ReConnect zu feiern. Die Veranstaltung schließt an den [Dies academicus](#) des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften an, der von 17-19 Uhr im Festsaal des Casinogebäudes stattfindet. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist erforderlich.

[Zur Anmeldung](#)

↑ [zurück zum Seitenanfang](#) ↑

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften  
Goethe-Universität Frankfurt | Campus Westend  
Theodor-W.-Adorno-Platz 4 | D-60629 Frankfurt am Main  
[FB02 Webseite](#) | [Newsletter abbestellen](#) | [Impressum](#) | [facebook/wiwi ffm](#)





CAMPUSLEBEN

ZUR ÜBERSICHT

## Artikelübersicht

- [Fachschaft und studentische Initiativen: Video Clip](#)
- [Bitte lächeln! Fotoshooting am Campus Westend](#)
- [Goethe-Uni App steht zum Download bereit](#)
- [Bessere Orientierung für mobile Nutzer](#)
- [Schnelle Hilfe griffbereit: Der Typo3-Leitfaden für den Fachbereich](#)

STUDIUM

FORSCHUNG

WEITERBILDUNG

AUSZEICHNUNGEN

## Fachschaft und studentische Initiativen: Video Clip

VERANSTALTUNGEN



CAMPUSLEBEN

PERSONALIEN

ABSCHIED

Bunt gefächert sind die Tätigkeitsfelder mit unterschiedlichen Ausrichtungen und Zielsetzungen der diversen studentischen Initiativen, die am Fachbereich organisiert sind. Alle Initiativen werden von den Studierenden in „Eigenregie“ betrieben. Unser [Video Clip](#) entstand im Rahmen des Initiativentages im April.

## Bitte lächeln! Fotoshooting am Campus Westend





© Andreas Reeg

Ungewohnte Aufmerksamkeit bekamen zwei Kurse der Dekanatsabteilung Wirtschaftssprachen. Die Webredakteurin des Fachbereichs war dort mit einem Fotografen zu Gast, um die Lernatmosphäre einzufangen. Der Besuch war Teil einer Aktion, Frankfurter Studierende und internationale Gaststudierende für die WiWi-Homepage ins rechte Licht zu rücken. Die Ergebnisse gehen in Kürze live. Herzlichen Dank an alle Freiwilligen für die tolle Atmosphäre und die schönen Momentaufnahmen!

## Goethe-Uni App steht zum Download bereit

Die Goethe-Universität präsentiert erstmals ihre eigene offizielle App. Sie kann über den [Google Play Store](#), den [iOS App Store](#), aber auch über die [Website der App](#) (für APK Installer) heruntergeladen werden. Zu den Funktionen der App gehören unter anderem eine Veranstaltungs- und Personensuche, eine Campuskarte, ein persönlicher Terminkalender und Speisepläne der Mensen. Den Studierenden soll so die Möglichkeit gegeben werden, Orientierung auf dem Campus, Stundenplan und Essensplanung in einer App organisieren zu können.



[Hier finden Sie weitere Informationen und den Download der App](#)



## Bessere Orientierung für mobile Nutzer

29,1 Prozent der Besucher der Fachbereichshomepage erreichen diese über Smartphones oder Tablets (Stand: Juli 2016). Um ihnen den Besuch so komfortabel wie möglich zu machen, hat die WiWi-Homepage ab jetzt ein neues mobiles Navigationsmenü. Die optimierte Struktur erlaubt es Nutzern, in die gesuchten Unterebenen zu navigieren, ohne die Seite neu zu laden.

## Schnelle Hilfe griffbereit: Der Typo3-Leitfaden für den Fachbereich

# Typo3-Leitfaden

WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Um es den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu erleichtern, eigenständig ihre Webseiten zu betreuen, ist die erste Auflage des Fachbereichsinternen Typo3-Leitfadens erschienen. Darin werden die wichtigsten Funktionen des Content Management Systems Typo3 erläutert und die Nutzung der Elemente Schritt für Schritt erklärt. Neben technischen Aspekten gibt der Leitfaden einen redaktionellen Überblick mit Tipps und Tricks im Umgang mit Texten und Bildern. Typo3-Nutzer, die der Leitfaden noch nicht erreicht hat, können sich bei der [Webredaktion](#) melden.

[↑ zurück zum Seitenanfang ↑](#)

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Goethe-Universität Frankfurt | Campus Westend

Theodor-W.-Adorno-Platz 4 | D-60629 Frankfurt am Main

[FB02 Webseite](#) | [Newsletter abbestellen](#) | [Impressum](#) | [facebook/wiwi ffm](#)





PERSONALIEN

ZUR ÜBERSICHT

## Artikelübersicht

- [Der neue Gleichstellungsrat am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften stellt sich vor](#)
- [Helen Heron ist neue Englischdozentin bei den Wirtschaftssprachen](#)
- [Neue Koordinatoren für Master-Studiengänge](#)
- [Prüfungsamt](#)

STUDIUM

FORSCHUNG

WEITERBILDUNG

AUSZEICHNUNGEN

VERANSTALTUNGEN

CAMPUSLEBEN

PERSONALIEN

ABSCHIED

## Der neue Gleichstellungsrat am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften stellt sich vor

Mit der Wahl am 30.06.2016 wurde der neue Gleichstellungsrat für eine zweijährige Amtszeit vom 1. Juli 2016 bis zum 30. Juni 2018 gewählt. Eine wesentliche Neuerung besteht darin, dass der aktuelle Gleichstellungsrat aus 12 Frauen besteht und alle vier Statusgruppen der Universität (Professorinnen, wissenschaftliche Mitarbeiterinnen, administrativ-technische Mitarbeiterinnen sowie Studentinnen) vertritt.



Die neu gewählten Mitglieder des Gleichstellungsrates sind (v. l. n. r.): Jun.-Prof. Dr. Kristina Kögler (Wirtschaftspädagogik), Prof. Dr. Anna Rohlfing-Bastian (Rechnungswesen), Jun.-Prof. Simone Wies, Ph.D. (Marketing), Dipl.-Psych. Claudia Krille (Wirtschaftspädagogik), Christin Siegfried, M.Sc. (Wirtschaftspädagogik), Maira Sontag Gonzáles, M.Sc. (Management & Mikroökonomie, Melanie Borst (Marketing), Inga Buschmann (Empirische Wirtschaftsforschung/International Wirtschaftspolitik), Christina Sudler (Studienfachberatung Bachelor), Eva Mion (Wirtschaftspädagogik), Jessica Saba (Wirtschaftswissenschaften). Auf dem Bild fehlt: Katrin Hielscher (Wirtschaftswissenschaften).

Unsere zentrale Aufgabe ist die Förderung von Frauen am Fachbereich. Aktuelle Zahlen des [Gleichstellungsmonitors](#) belegen einen deutlichen Rückgang des Anteils von Frauen innerhalb der wissenschaftlichen Laufbahn. Während im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften 42 % der Bachelor- bzw. Masterabschlüsse von Frauen erworben werden, sind es bei den Promotionen nur noch 36 %. Besonders bedenklich erscheint hierbei der aktuelle Trend in der Besetzung der Positionen von wissenschaftlichen Mitarbeitern: Im Jahr 2012 waren noch 36 % des Mittelbaus weiblich, im Jahr 2015 sind es nur noch 25 %. Der Anteil der Professorinnen am Fachbereich beträgt 15 %, so dass Frauen auch hier stark unterrepräsentiert sind.

Wir haben uns die Erhöhung der Sichtbarkeit von Frauen am Fachbereich sowie die Entwicklung früher Förderungsmaßnahmen für Frauen als Schwerpunkte gesetzt. Wir vertreten die zentrale Gleichstellungsbeauftragte in Fachbereichsangelegenheiten, entsenden Mitglieder in Berufungskommissionen und sind in Ausschreibungs- und Einstellungsverfahren eingebunden. Darüber hinaus sind wir in mehreren Gremien (Fachbereichsrat, Sitzung der Gleichstellungsbeauftragten und Gleichstellungsräte der GU) aktiv.

Für unsere Amtszeit haben wir uns eine Vielzahl an Projekten vorgenommen. Planmäßig zum WS 2016/17 startet das neue *Mentoringkonzept für Doktorandinnen* am Fachbereich, voraussichtlich im Februar 2017 folgt der uniweite *Aktionsplan Chancengleichheit*. Darüber hinaus bieten wir einen Englischkurs für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachbereichs an (freitags von 11.00-12.30 Uhr in Raum RuW 1.238, Kontakt über Inga Buschmann, Telefon: 34788). Ausgewählte Mitglieder des Gleichstellungsrats werden außerdem an der Landeskonferenz der hessischen Hochschulfrauenbeauftragten (LaKoF) und der Bundeskonferenz der Frauenbeauftragten und Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen (BuKoF) teilnehmen, um gleichstellungsfördernde Maßnahmen und Instrumente an Hochschulen weiterzuentwickeln und sich in den politischen Aushandlungsprozess einzubringen.

Um Frauen am Fachbereich erfolgreich zu fördern, benötigen wir Ihre Unterstützung! Bei Fragen und Anregungen stehen Ihnen die Mitglieder des Gleichstellungsrates gerne zur Verfügung. Sie erreichen uns unter der E-Mail-Adresse: [Gleichstellungsratfb02@wiwi.uni-frankfurt.de](mailto:Gleichstellungsratfb02@wiwi.uni-frankfurt.de).

*Prof. Anna Rohlfing-Bastian*

---

## Die Dekanatsabteilung Wirtschaftssprachen ist um eine neue Englischdozentin reicher



Geboren und aufgewachsen ist Helen Heron in Dublin, Irland. Nach ihrem Abitur besuchte sie die dortige Wirtschaftshochschule, an der sie einen internationalen Sekretariats-Kurs erfolgreich abschloss. Anschließend arbeitete sie drei Jahre im kaufmännischen Bereich, bevor sie nach Mailand, Italien, auswanderte. Dort legte sie die TEFL-Prüfung ab, die ihr die Berechtigung zum Unterrichten von Englisch als Fremdsprache verlieh. Die meiste Zeit arbeitete sie in Mailand als Beraterin für das Irish Tourist Board sowie als freiberufliche Englischlehrerin bei großen Unternehmen wie der italienischen Telecom und 3M. Nach ihrer Rückkehr in ihr Geburtsland erwarb sie einen Abschluss des Italian Institute of Language and Culture in Dublin in Italienisch und italienischer Kultur. Dort arbeitete sie bis zu ihrem Umzug im Oktober 1992

nach Deutschland in der Reisebranche. Seit 1993 ist sie hier als Englisch-Sprachtrainerin und -coach für große Unternehmen, Hochschulen und Bildungseinrichtungen tätig.

---

## Neue Koordinatoren für Master-Studiengänge

Ralf Koßmann und Christoph Bestian sind seit April Koordinatoren für die Master-Studiengänge Betriebswirtschaftslehre und International Management. Gemeinsam sind sie Ansprechpartner der Studierenden und Studieninteressierten. Sie verfolgen das Ziel, die Studiengänge noch besser an die Bedürfnisse der Studierenden anzupassen und somit zum Erfolg der Studierenden beizutragen.

Ralf Koßmann ist als Beauftragter im Bereich Qualitäts- und Datenmanagement für die statistische Auswertung der Master-Programme verantwortlich. Dazu sind Befragungen der Studierenden geplant, um so das Studienangebot an die Wünsche und Bedürfnisse der Studierenden anzupassen und den Erfolg der Programme nachhaltig zu sichern. Schwerpunkt seiner Arbeit ist dabei der englischsprachige Master in International Management, der mittelfristig auch in internationalen Rankings positioniert werden soll. Darüber hinaus ist Herr Koßmann für die Außendarstellung der Master-Studiengänge des Fachbereichs verantwortlich.



Ralf Koßmann war nach seinem Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Ruhr-Universität Bochum als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Personal- und Organisationsökonomie der Universität Duisburg-Essen tätig. Im Jahr 2016 schloss er seine Promotion zum Thema Stellenfindung über soziale Kontakte ab.



Christoph Bestian betreut als Studienfachberater die Master-Studiengänge des Fachbereichs und verantwortet das Veranstaltungs- und Informationsmanagement (Master Welcome Day, Master-Graduierung, Erstsemesterleitfäden). Er ist damit erster Ansprechpartner für Studierende mit Fragen zum Master-Studium und mit studienbezogenen Problemen. Darüber hinaus koordiniert er das Auswahl- und Bewerbungsverfahren für die Master-Programme Betriebswirtschaftslehre und International Management.

Christoph Bestian hat in Hannover Soziologie, Politikwissenschaft und Anglistik studiert und ist seit rund 10 Jahren in der Bildungs- und Studienberatung tätig.

---

## Prüfungsamt

Nadja Häring hat im Juli 2016 ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten an der Goethe-Universität Frankfurt erfolgreich abgeschlossen. Nun verstärkt sie das Team des Prüfungsamtes, indem sie zukünftig Master-Studierende in Prüfungsangelegenheiten betreut und die Master-Sprechstunde übernimmt. Weiterhin wird sie für die prüfungsamtliche

Organisation der Kooperation mit der Vietnamese-German University in Ho-Chi-Minh-Stadt verantwortlich sein.

E-Mail: [pruefungsamt@wiwi.uni-frankfurt.de](mailto:pruefungsamt@wiwi.uni-frankfurt.de)



Felix Wimmer dürfen wir als Neuzugang für die allgemeine Beratung und Betreuung unserer Studierenden in Prüfungsangelegenheiten begrüßen. Er vertritt Frau Schäfer, die im Juni 2016 in Mutterschutz und Elternzeit gegangen ist. Herr Wimmer hat zuvor seine Fähigkeiten als gelernter Kaufmann und Handelsfachwirt bei einem sehr erfolgreichen Onlineversandhändler eingebracht. Er übernimmt im Prüfungsamt Wirtschaftswissenschaften die Bachelor-Sprechstunde für unsere Studierenden.

E-Mail: [pruefungsamt@wiwi.uni-frankfurt.de](mailto:pruefungsamt@wiwi.uni-frankfurt.de)

Georg Lehrle hat im Prüfungsamt Wirtschaftswissenschaften seit Mai 2016 die Mutterschutz- und Elternzeitvertretung für Silvia Benzel übernommen. Er studierte an der TU Bergakademie Freiberg und der Goethe-Universität Betriebswirtschaftslehre und kennt das Prüfungsamt Wirtschaftswissenschaften schon aus vorherigen Tätigkeiten. Er übernimmt die Anrechnungssprechstunde Inland und die Anrechnung von Prüfungsleistungen bei Fach- und Universitätswechsellern sowie bei Auslandssemestern unserer Studierenden.

E-Mail: [pruefungsamt@wiwi.uni-frankfurt.de](mailto:pruefungsamt@wiwi.uni-frankfurt.de)



[↑ zurück zum Seitenanfang ↑](#)

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften  
Goethe-Universität Frankfurt | Campus Westend  
Theodor-W.-Adorno-Platz 4 | D-60629 Frankfurt am Main  
[FB02 Webseite](#) | [Newsletter abbestellen](#) | [Impressum](#) | [facebook/wiwi ffm](#)





ABSCHIED

ZUR ÜBERSICHT

## Nachruf für Prof. Dr. Hartmut Kreikebaum

\* 1. Februar 1934 † 1. Juli 2016



Hartmut Kreikebaum wurde am 1. Februar 1934 in Kleinhammer bei Werdohl geboren. Er studierte als Stipendiat der Studienstiftung von 1954 bis 1959 Wirtschaftswissenschaften in Freiburg und Köln. Der Promotion folgte 1961/62 ein Studium an der Harvard University in Cambridge, Massachusetts, USA, mit dem Abschluss eines Masters in Public Administration. 1970 habilitierte Kreikebaum in Köln. 1971 wurde er auf den Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Industriebetriebslehre, der Goethe-Universität berufen, den er bis 1999 innehatte. Von 1980 bis 1981 war er dort als Dekan des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften tätig.

Neben seiner Auseinandersetzung mit traditionellen Ökonomithemen wie etwa Organisation, Planung, Personalwirtschaft und Investitionstheorie lieferte Prof. Kreikebaum auch international beachtete Beiträge zu innovativen Themenfeldern wie der Humanisierung der Arbeit, dem betrieblichen Umweltschutz, einer entscheidungsorientierten Unternehmensethik und zum interkulturellen Management. Von 1980 bis 1982 war er Visiting Scholar an der Graduate School of Management der University of Los Angeles. Außerdem lehrte er an der Kyung Hee University in Seoul, Korea (1985), und an der Leopold-Franzens-Universität in Innsbruck (1993, 1996 und 1997). Seine Forschungsschwerpunkte waren unter anderem der integrierte betriebliche Umweltschutz (1988–1990) und ethische Konflikte in Unternehmen (1993–1996). 2007 gründete Kreikebaum an der EBS Universität für Wirtschaft und Recht in Wiesbaden ein eigenständiges Institut für Unternehmensethik. Das Institut begleitet die ethischen Aktivitäten von Unternehmen und vermittelt Studierenden entsprechende Grundkenntnisse durch die Beteiligung an sozialen und ökologischen Projekten. Ein Kuratorium steuert die zentralen Aufgaben des Instituts. 2012 wurde er auch an der EBS Universität für Wirtschaft und Recht verabschiedet.

Das Spektrum von Hartmut Kreikebaums Lehre und Forschung gibt die von Gerd Rainer Wagner herausgegebene Festschrift *Unternehmensführung, Ethik und Umwelt* (1999) wieder. Im Mittelpunkt steht die

STUDIUM

FORSCHUNG

WEITERBILDUNG

AUSZEICHNUNGEN

VERANSTALTUNGEN

CAMPUSLEBEN

PERSONALIEN

ABSCHIED

Der Fachbereich  
Wirtschaftswissenschaften  
trauert um

Professor (em) Dr.  
**Hartmut Kreikebaum**

\* 1. Februar 1934  
† 1. Juli 2016

Verknüpfung der strategischen Unternehmensplanung mit ökologischen und sozialen Grundlagen: Hartmut Kreikebaum lehnte eine rein auf Kalkül beruhende Wirtschafts- und Unternehmensethik ab. Er wusste, dass „die Selbstverstärkungstendenzen eines immer mehr belohnten und damit forcierten Eigennutzenstrebens systematisch die Ethiksubstanz abbauen und Selbstzerstörungskräfte freisetzen würden“ (Zabel, 1999, 24). Dagegen setzte er auf einen Mix aus wirtschaftlichen und ethischen Prinzipien. Denn längerfristig erfolgreiches, nachhaltig menschendienliches Wirtschaften war für ihn nur möglich durch eine angemessene Mischung aus egoistischen und uneigennütigen Antrieben. Dabei galt ihm der Altruismus stets als die wichtigere, weil grundlegend vernünftige Alternative, da er die Überzeugung teilte, „mir gehört nur das, was ich verschenke“ (Heinz-Horst Deichmann).

Sowohl wissenschaftlich als auch lebenspraktisch setzte Kreikebaum diesen Gedanken in vielerlei Hinsicht um. Für sein besonderes Engagement im Bereich des Umwelt- und Landschaftsschutzes verlieh ihm Bundespräsident Horst Köhler 2010 das Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. Seit 2004 war er Prädikant der Evangelischen Landeskirche Hessen-Nassau. In den letzten Jahren widmete er sich hauptsächlich karitativen Aufgaben. Hartmut Kreikebaum verstarb im Alter von 82 Jahren am 1. Juli 2016 in Schlangenbad.

von Dr. Marcus Kreikebaum

#### Literatur:

Zabel, Hans Ulrich: „Wissenschaft und Wissenschaftler vor ethischen Herausforderungen – dem Ethiker Hartmut Kreikebaum zum 65sten Geburtstag“. In: *Forum Wirtschaftsethik*, 7. Jg., Nr. 2, Juli 1999, S. 24.

[↑ zurück zum Seitenanfang ↑](#)

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften  
Goethe-Universität Frankfurt | Campus Westend  
Theodor-W.-Adorno-Platz 4 | D-60629 Frankfurt am Main  
[FB02 Webseite](#) | [Newsletter abbestellen](#) | [Impressum](#) | [facebook/wiwi ffm](#)







Wirtschaftswissenschaften

Wirtschaftswissenschaften Uni-Frankfurt

@wiwi.ffmpeg

Startseite

Info

Fotos

Bewertungen

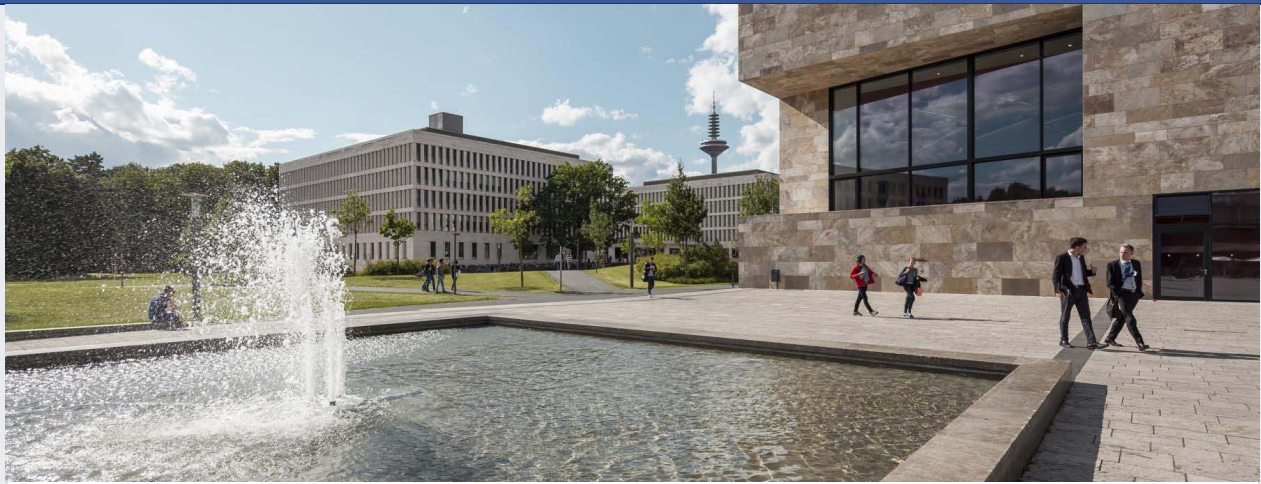
„Gefällt mir“-Angaben

Veranstaltungen

Videos

Beiträge

Eine Seite erstellen



Gefällt mir Nachricht senden Teilen Mehr



Wirtschaftswissenschaften Uni-Frankfurt

1 Std. ·

Die Rechtswissenschaftler Prof. Tobias Tröger und Thomas Kelm aus dem House of Finance warnen davor, Bausparkassen die Kündigung von Altverträgen aufgrund des Niedrigzinsumfelds durchgehen zu lassen. Das sei ökonomisch kontraproduktiv.



Mass Cancelling of Building Loan ...

SAFE legal scholars warn of tolerating the cancellati...

SAFE-FRANKFURT.DE

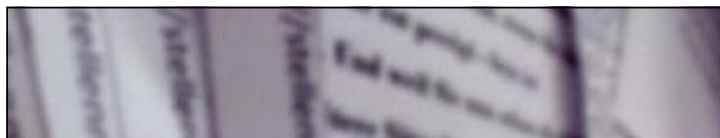
Gefällt mir Kommentieren Teilen



Wirtschaftswissenschaften Uni-Frankfurt

Gestern um 02:00 ·

Job gesucht? Auf unserer Website findet ihr unter WiWi-Jobs interessante Stellen als studentische Hilfskräfte und Tutoren am Fachbereich.



Job gesucht? Hier listen wir J... Anmeldung Anmelden

WIWI.UNI-FRANKFURT.DE

Gefällt mir Kommentieren Teilen

Wenjun Xu und Leonidas Ntoukolianos gefällt das.

Hochschule und Universität · Frankfurt am Main

4.8 ★★★★★

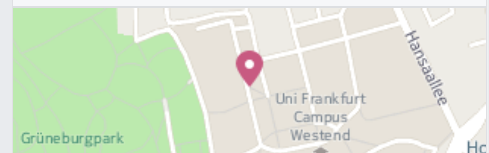


PERSONEN



6940 „Gefällt mir“-Angaben 63 Besuche

INFO



Campus Westend, Theodor-W.-Adorno-Platz 4 60323 Frankfurt

069 7987749

http://www.wiwi.uni-frankfurt.de/

Impressum

Mehr von Wirtschaftswissenschaften Uni-Frankfurt anzeigen, indem du dich bei Facebook anmeldest

Schreibe dieser Seite, erfahre mehr zu bevorstehenden Veranstaltungen und vieles mehr. Wenn du kein Facebook-Konto hast, kannst du eines erstellen, um mehr von dieser Seite anzuzeigen.

Anmeldung

Anmelden

Job gesucht? Hier listen wir J...

WIWI.UNI-FRANKFURT.DE

Gefällt mir Kommentieren Teilen

Wenjun Xu und Leonidas Ntoukolianos gefällt das.





Wirtschaftswissenschaften Uni-Frankfurt

26. September um 03:22 · 🌐

Herzlich Willkommen am Campus 😊 Wir begrüßen alle Erstsemester am Fachbereich und wünschen euch viel Spaß bei der **E!Woche Uni Frankfurt!**

Foto: Lars Gruber



👍 Gefällt mir    💬 Kommentieren

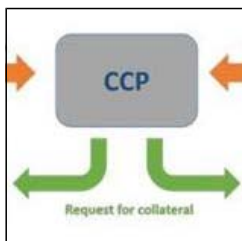
Sascha Ackermann, Georgi Bar, Chung Wing Yi und 52 anderen gefällt das.



Wirtschaftswissenschaften Uni-Frankfurt

23. September um 06:00 · 🌐

Zentrales Clearing von Derivaten birgt immense systemische Risiken: In ihrem aktuellen Paper argumentieren Prof. Jan Pieter Krahen und Prof. Lorian Pelizzon, dass unregulierter Wettbewerb unter zentralen Gegenparteien (CCPs) das gesamte Finanzsystem gefährden könnte. Sie fordern die Zentralisierung von CCP-Regulierung und –aufsicht.



Central Clearing of Derivatives Ent...

Unregulated competition of central counter parties (...)

SAFE-FRANKFURT.DE

👍 Gefällt mir    💬 Kommentieren    ➦ Teilen

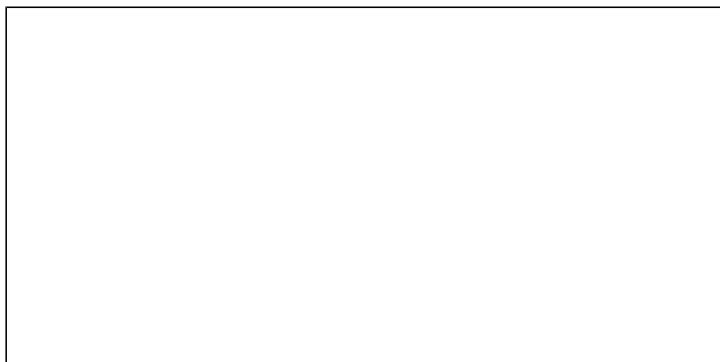
Milos Vranes und Alexander Elsas gefällt das.



Wirtschaftswissenschaften Uni-Frankfurt

22. September um 05:00 · 🌐

Nicht vergessen: Ab nächstem Donnerstag (29.9.) läuft die Anmeldephase für die Wirtschaftssprachkurse des Wintersemesters. Ihr wisst noch nicht, welcher Kurs passend für euch ist? Die Einstufungstests und alle Infos findet ihr online unter



BEWERTUNGEN

4,8 ★  
4,8 von 5 Sternen  
von  
22 Bewertungen



Saïd Tagiev

5 ★

30. August 2016 · 🌐



Ørshà Íim

5 ★

4. März 2016 · 🌐



Teile anderen Personen deine Meinung mit



DEN PERSONEN GEFALLEN EBENFALLS



Goethe-Universität Frankfurt  
Hochschule und Universität



Goethe Finance Club  
Hochschule und Universität



E!Woche Uni Frankfurt  
Gemeinnützige Organisation

Hochschulen & Universitäten in Frankfurt am Main

WURDE VON DIESER SEITE MIT „GEFÄLLT MIR“ MARKIERT



Frankfurt-Tipp.de



Universidad Nacional de Córdoba



Goethe Business School

BESUCHERBEITRÄGE



Victoria Cyrus

23. September um 04:46 · 🌐

👋 Hallo an alle! Vielleicht hat ja jemand Interesse an einem Job im Sa... [Mehr anzeigen](#)

👍 Gefällt mir    💬 Kommentieren    ➦ Teilen



### FB02: Wirtschaftssprachen

Die nächste Anmeldephase startet wie folgt: Kurse für alle Studierende: Donnerst...

WIWI.UNI-FRANKFURT.DE

Gefällt mir · Kommentieren · Teilen

Qais Khan Bagram gefällt das.



### Wirtschaftswissenschaften Uni-Frankfurt

22. September um 02:00 ·

Gewusst? Gezielt in Nachwuchsprogrammen geförderte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler haben deutlich bessere Chancen auf eine erfolgreiche Karriere in der Wissenschaft, so die Ergebnisse einer umfassenden Studie der DFG.



### Studie: DFG-Förderung verbessert Karrierechancen – ...

Gezielt in Nachwuchsprogrammen geförderte Wissenschaftlerinnen und Wissenc...

AKTUELLES.UNI-FRANKFURT.DE

Gefällt mir · Kommentieren · Teilen

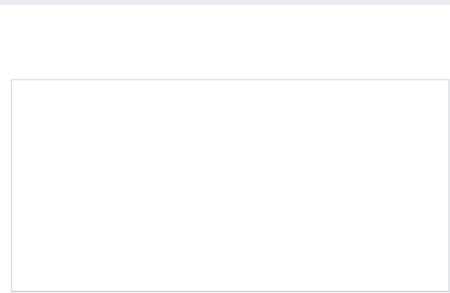
Lena Hartmann und My Thi Ha Dao gefällt das.



### Wirtschaftswissenschaften Uni-Frankfurt

21. September um 04:21 ·

WiWi-News: Fusionsexperte Prof. Lars Schweizer zur geplanten Übernahme von Monsanto durch Bayer



Deiaaeldin Hassan

20. September um 08:44

PLEASE help me, Through your CONTACTS. Bitte um Hilfe / Zimmer gesuc... Mehr anzeigen

Gefällt mir · Kommentieren · Teilen



Ha Na

20. September um 03:17

Der Bundesverband für Young IT- Professionals in der Finanzwirtschaft... Mehr anzeigen

Gefällt mir · Kommentieren · Teilen

Orte ▶ Frankfurt am Main ▶ Gesellschaft und Regierung ▶ Bildungseinrichtung ▶ Hochschule und Universität ▶ Wirtschaftswissenschaften Uni-Frankfurt

Deutsch · English (US) · Türkçe · Español · Português (Brasil)



Datenschutz · Impressum/Nutzungsbedingungen · Werbung · Datenschutzinfo · Cookies · Mehr

Facebook © 2016

## Monsanto: Übernahme für Bayer eine „große Herausfo...

Fusionsexperte Schweizer: Feindliche Übernahmen immer besonders riskant / Kul...

WIWI.UNI-FRANKFURT.DE

👍 Gefällt mir    💬 Kommentieren    ➦ Teilen



Wirtschaftswissenschaften Uni-Frankfurt

20. September um 04:00 · 🌐

Die **Frankfurter Sparkasse** lädt Studierende ein, am Planspiel Börse teilzunehmen. Es bietet die Möglichkeit, während der Spielzeit vom 5.10. bis 14.12.2016 die Börse ohne Risiko „auszuprobieren“. Hierfür stehen 100.000 Euro fiktives Startkapital und 200 internationale Wertpapiere zur Verfügung. Eure Aufgabe besteht darin, euer Kapital höchstmöglich zu vermehren oder den höchstmöglichen Ertrag mit nachhaltigen Wertpapieren zu erwirtschaften. Ihr könnt dabei einen von sechs Geldpreisen in Höhe von 250, 200 oder 150 Euro gewinnen. Alle Infos zu Anmeldung und Spielregeln findet ihr unter:



### Planspiel Börse

Planspiel Börse - das große Börsenlernspiel für Schüler und Studenten in Europa

PLANSPIEL-BOERSE.DE | VON DEUTSCHER SPARKASSEN VERLAG GMBH

👍 Gefällt mir    💬 Kommentieren    ➦ Teilen

Peter Gotterbarm, Erik Rothi, Wenjun Xu und 5 anderen gefällt das.

1 Mal geteilt



Wirtschaftswissenschaften Uni-Frankfurt

19. September um 05:38 · 🌐

Das **House of Finance** schaffte es aus dem Stand auf den 7. Rang im Ökonomen-Ranking der Frankfurter Allgemeinen Zeitung. Die gute Bewertung erhielt das House of Finance dank der guten Einzelergebnisse mehrerer seiner Wirtschaftswissenschaftler, viele davon SAFE-Forscher.



### House of Finance steigt auf Rang 7 in das FAZ-Ökono...

Das House of Finance ist in diesem Jahr erstmals als institutionelle Einheit im Öko...

WIWI.UNI-FRANKFURT.DE

👍 Gefällt mir    💬 Kommentieren    ➦ Teilen



Wirtschaftswissenschaften Uni-Frankfurt

16. September um 02:00 · 🌐

Zivilcourage lernen? Ja! Aber wie? Der Präventionsrat der Stadt Frankfurt bietet am 5.11. ein kostenfreies Seminar zum Umgang mit gefährlichen Situationen an. Informiert euch unter:



### Zivilcourage lernen - Seminarplätz...

Umgehen mit gefährlichen Situationen im öffentliche...

GEWALT-SEHEN-HELFEN.DE

👍 Gefällt mir    💬 Kommentieren    ➦ Teilen



Wirtschaftswissenschaften Uni-Frankfurt

15. September um 02:00 · 🌐

Noch bis Sonntag (18.9.) findet die Festwoche des Namensgebers unserer Uni unter dem Motto „Goethe International“ statt. Im Programm stehen Vorträge, Filmvorstellungen, Theaterstücke und Ausstellungen.

### Goethe Festwoche 2016: Intro

International ist die 6. Frankfurter Goethe Festwoche gleich in mehrfacher Hinsich...

GOETHE-FESTWOCHE.DE

👍 Gefällt mir    💬 Kommentieren    ➦ Teilen

Maria Klampaeckel, Leonidas Ntoukolianos und Maria Rosa gefällt das.

1 Mal geteilt



Wirtschaftswissenschaften Uni-Frankfurt

14. September um 06:30 · 🌐

Herzlichen Glückwunsch an Aetienne Sardon für den Maravon Award 2016! Der Preis wird jährlich für die beste Masterarbeit im Bereich Finanzmarktforschung vergeben.

### Aetienne Sardon mit Maravon Markets Award 2016 au...

Aetienne Sardon hat den diesjährigen Maravon Markets Award für die beste Mast...

WIWI.UNI-FRANKFURT.DE

👍 Gefällt mir    💬 Kommentieren    ➦ Teilen

Victoria Marie, Amadeus Exmachina, Kristin Ellis und 3 anderen gefällt das.

1 Mal geteilt



Wirtschaftswissenschaften Uni-Frankfurt hat eine Seite geteilt.

13. September um 02:00 · 🌐

Das Projekt [#HumansofGoethe](#) setzt ein Zeichen für Dialog und Toleranz. Hierzu portraitiert junge Fotografen Studierende auf dem Campus und lassen sie zu Wort kommen. Auch ihr könnt dabei sein – meldet euch einfach per PM bei:



Gefällt 273 Mal

👍 Gefällt mir    💬 Kommentieren    ➦ Teilen



Wirtschaftswissenschaften Uni-Frankfurt

13. September um 02:00 · 🌐

Die **Goethe-Universität Frankfurt** engagiert sich ehrenamtlich mit dem Projekt „Start ins Deutsche – Studierende unterrichten Flüchtlinge“. Die nächste Phase des Deutschunterrichtes beginnt im Oktober, für die ihr euch noch bis zum 21.9. bewerben könnt. Mehr Infos:



**Start ins Deutsche – Studierende unterrichten Flüchtli...**

Die Goethe-Universität engagiert sich mit Deutschkursen ehrenamtlich für Flüchtli...

UNI-FRANKFURT.DE

👍 Gefällt mir    💬 Kommentieren    ➦ Teilen



Wirtschaftswissenschaften Uni-Frankfurt

12. September um 04:00 · 🌐

Herzlichen Glückwunsch an Professor Marti G. Subrahmanyam zum **Anneliese Maier-Forschungspreis**.



**Anneliese Maier-Forschungspreis für Marti G. Subrah...**

Der renommierte Finanzexperte Prof. Subrahmanyam erhielt den Preis der Alexan...

AKTUELLES.UNI-FRANKFURT.DE

👍 Gefällt mir    💬 Kommentieren    ➦ Teilen

Maria Rosa, Elisabeth Binder und 2 anderen gefällt das.



Wirtschaftswissenschaften Uni-Frankfurt

8. September um 02:00 · 🌐

Auch im Wintersemester 2016/17 veranstaltet studiumdigitale wieder die offene **MultimediaWerkstatt** für Studierende und Lehrende. Dort werden Freeware-Tools, Open-Source-Produkte und neue Technologien für den Einsatz in Forschung, Lehre und Unterricht vorgestellt und gemeinsam getestet.



Goethe-Universität — Offene Mult...



Die Goethe-Universität ist eine forschungsstarke Ho...

STUDIUMDIGITALE.UNI-FRANKFURT.DE

Gefällt mir    Kommentieren    Teilen



Wirtschaftswissenschaften Uni-Frankfurt hat Goethe-Universität Frankfurts Beitrag geteilt.

7. September um 06:54 · 🌐

Herzlichen Glückwunsch an RhabdoTec, Legalhead und LIME medical zum Goethe Innovationspreis 2016!



Innovationsforum 2016: Innovationen made in Frankfurt – Aktuelles aus der



Innovationsforum 2016: I made in Frankfurt – Aktu

Gefällt mir    Kommentieren    Teilen



Wirtschaftswissenschaften Uni-Frankfurt

7. September um 02:00 · 🌐

Grade - Goethe Graduate Academy vergibt, gefördert durch den DAAD, zwei Abschlussstipendien für international Promovierende der Goethe-Universität Frankfurt. Bewerbungen sind ab sofort möglich. Der Bewerbungsschluss ist am 18.09.2016.

Mehr Informationen und das Bewerbungsformular unter:



Goethe-Universität — GRADE - Goethe Graduate Acad...

Die Goethe-Universität ist eine forschungsstarke Hochschule in der europäischen ...

UNI-FRANKFURT.DE

Gefällt mir    Kommentieren    Teilen

Nora Marija gefällt das.



Wirtschaftswissenschaften Uni-Frankfurt

6. September um 01:31 · 🌐

Wir gratulieren Nicola Fuchs-Schündeln herzlich zum Gossen-Preis 2016!



### Nicola Fuchs-Schündeln erhält Gossen-Preis

Auszeichnung des Vereins für Socialpolitik geht an Frankfurter Ökonomin

WIWI.UNI-FRANKFURT.DE

👍 Gefällt mir    💬 Kommentieren    ➦ Teilen

Martin Ertl, Serkan Çelik, Elisabeth Binder und 19 anderen gefällt das.



Wirtschaftswissenschaften Uni-Frankfurt

5. September um 09:00 · 🌐

Engagierte Mentorinnen und Mentoren für den Master Welcome Day gesucht! Alle Freiwilligen erhalten ein Zertifikat über ihr ehrenamtliches Engagement. Außerdem stiftet die Frankfurter Wirtschaftswissenschaftliche Gesellschaft (fwwg) für jede(n) Mentor(in) einen Buchgutschein im Wert von 10€.

Informiert euch unter: <http://www.wiwi.uni-frankfurt.de/.../master-wel.../mentoren.html>

Dedicated mentors wanted for the Master Welcome Day! For your service as a mentor you will receive a volunteer certificate. Moreover, the Frankfurter Wirtschaftswissenschaftliche Gesellschaft (fwwg) donates a 10€ book voucher to every participating mentor. Find out more: <http://www.wiwi.uni-frankfurt.de/.../master-welc.../mentors.html>

### Mentoren - Wiwi FB 02

Dafür suchen wir engagierte Mentorinnen und Mentoren, die als Zweierteam den ...

WIWI.UNI-FRANKFURT.DE

👍 Gefällt mir    💬 Kommentieren    ➦ Teilen

Nora Marija gefällt das.









## Willkommen am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften



FORSCHUNG

WIRTSCHAFTSSPRACHEN

PREIS

AUSZEICHNUNG

CAMPUS

PUBLIKATIONEN

### Monsanto: Übernahme für Bayer „große Herausforderung“

Lars Schweizer, Professor für BWL und Management, bezeichnet die geplante Übernahme von Monsanto durch den deutschen Pharmariesen Bayer als große Herausforderung.

[Zum Artikel](#)

## Fachbereich

WIR ÜBER UNS

Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt gehört zu den größten, forschungsstärksten und auch traditionsreichsten in Deutschland. Hier forschen und lehren mehr als 60 Professoren, Juniorprofessoren und Seniorprofessoren. Viele Kooperationsformen mit der Praxis bereichern das Angebot an Vorlesungen und Seminaren - durch Einbindung von Lehrbeauftragten und Honorarprofessoren. Davon profitieren unsere 5000 Studierenden.

[Weitere Informationen zum Fachbereich.](#)

## Studium

STUDIENINTERESSIERTE

STUDIERENDE

SERVICE & BERATUNG

Auf der Basis eines breiten und tiefen Methodenwissens bietet der Fachbereich in seinen Master-Studiengängen Vertiefungen zu den Bachelorprogrammen an. Mit seinen Ph.D.-Programmen hat die Graduate School of Economics, Finance, and Management (GSEFM) ein in Deutschland ganz neuartiges Promotionsstudium mit der Berufsziel Forschung etabliert.

An bereits Berufstätige wendet sich das Angebot der Goethe Business School (GBS).

[Informationen für Studieninteressierte](#)

## Studium im Ausland

WEGE INS AUSLAND

PARTNERHOCHSCHULEN

SERVICE & BERATUNG

Zu einem Semester im Ausland führen verschiedene Wege.

Studierende können sich für die weltweiten Austauschprogramme des Fachbereichs oder für die [Programme des International Office der Universität](#) bewerben. Auch der individuelle Weg als „Freemover“ an eine selbst gewählte Universität ist möglich.

# Forschung

## FORSCHUNGSPROFIL

HOUSE OF FINANCE

SAFE

NORMATIVE ORDNUNGEN

GSEFM

Die enge Verbindung zwischen betriebswirtschaftlichem und volkswirtschaftlichem Denken, die besondere Pflege theoretischer Analyse und empirischer Forschung sowie die Offenheit für ein breites Spektrum praktisch und gesellschaftspolitisch relevanter Fragestellungen sind die Grundmerkmale, die die wirtschaftswissenschaftliche Forschung an der Goethe-Universität ausmachen.

[Zum Forschungsprofil](#)

## TOP-LINKS

- › [Bibliothek - BRuW](#)
- › [House of Finance](#)
- › [Lernplattform - OLAT](#)
- › [Prüfungsamt](#)
- › [Publikationsdatenbank](#)
- › [Forschungszentrum SAFE](#)
- › [SSIX Info Center](#)
- › [Studienberatung](#)
- › [Vorlesungsverzeichnis - LSF](#)

## NEWS

21.09.2016

› [Übernahme von Monsanto für Bayer eine „große Herausforderung“](#)

19.09.2016

› [House of Finance steigt auf Rang 7 in das FAZ-Ökonomenranking ein](#)

14.09.2016

› [Aetienne Sardon mit Maravon Markets Award 2016 ausgezeichnet](#)

[› Alle News anzeigen](#)

## SOCIAL MEDIA

Besuchen Sie uns auch auf Facebook!

## AKKREDITIERUNGEN

[▶ Weitere Informationen](#)

## KONTAKT

Goethe-Universität Frankfurt  
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Besucheradresse:

Campus Westend  
Theodor-W.-Adorno-Platz 4  
60323 Frankfurt am Main

Postadresse:

60629 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0)69/798-7749  
Telefax: +49 (0)69/798-35000

[▶ Anfahrt & Lageplan](#)

◦ Die Goethe-Universität Frankfurt am Main

◦ Impressum

© 2004-2016 Goethe Universität Frankfurt am Main



[Home](#)

## Eintragung bearbeiten

Mit diesem Formular können Sie

- Ihre E-Mailadresse ändern,
- sich vom Newsletter abmelden oder
- sich von allen Mailings des Fachbereiches Wirtschaftswissenschaften abmelden.

Anrede

-

Name

E-Mail

[WiWi Newsletter Mailing abbestellen](#)

[Alle Mailings abbestellen](#)

## TOP-LINKS

- › [Bibliothek - BRuW](#)
- › [House of Finance](#)
- › [Lernplattform - OLAT](#)
- › [Prüfungsamt](#)
- › [Publikationsdatenbank](#)
- › [Forschungszentrum SAFE](#)
- › [SSIX Info Center](#)
- › [Studienberatung](#)

» [Vorlesungsverzeichnis - LSF](#)

## STUDENT NEWS

23.09.2016

» [Anmeldephase für Wirtschaftssprachkurse](#)

12.09.2016

» [Studienfachberatung Bachelor und Nebenfach BWL/VWL: Sprechstunden im September 2016](#)

» [Alle Student News anzeigen](#)

## PRÜFUNGSAMT NEWS

23.09.2016

» [Informationen zu den Wiederholungsklausuren](#)

13.09.2016

» [Ausfall telefonische Mastersprechstunde](#)

» [Alle Prüfungsamt News anzeigen](#)

## STUDIERN

Bewerben Sie sich für das Wintersemester 2016/17 bis 15. Juli. Alle Informationen hierzu gibt es [hier](#).

» [Jetzt bewerben!](#)

» [Die Goethe-Universität Frankfurt am Main](#)

» [Impressum](#)

© 2004-2016 Goethe Universität Frankfurt am Main



[Home](#)

## Newsletter-Impressum

Herausgeber

Der Dekan des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften  
Prof. Dr. Raimond Maurer  
Goethe-Universität Frankfurt  
Theodor-W.-Adorno-Platz 4  
60323 Frankfurt am Main

Redaktion und Koordination:

Barbara Kleiner  
Leitung Kommunikation & Marketing  
Dekanat Wirtschaftswissenschaften

Beiträge in dieser Ausgabe von:

Prof. Anna Rohlfing-Bastian, Dr. Muriel Büsser, Gitta Feyerabend, Doreen Günther, Bianka Jäckel, Dr. Friederike Lohse, Dr. Ralf Koßmann, Prof. Kristina Kögler, Sabrina Künz und Anja Weigt

Lektorat:

tr. Lektorat & Redaktion, Frankfurt am Main

Bildnachweis:

Dominik Burschardt  
Uwe Dettmar  
Andreas Reeg  
Stadt Frankfurt  
und von privat

Anzeige:

CAMPUSERVICE GmbH

Umsetzung:

Marini Systems

## Haftungshinweis

Die veröffentlichten Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Sie erheben keinerlei Anspruch auf



Aktualität, sachliche Korrektheit oder Vollständigkeit. Eine entsprechende Gewähr wird nicht übernommen. Die dargelegten Meinungen obliegen den jeweiligen Autoren, nicht dem Redaktionsteam, dem Fachbereich oder der Universität.

Das Redaktionsteam erklärt hiermit ausdrücklich, dass zum Zeitpunkt der Linksetzung keine illegalen Inhalte auf verlinkten Seiten erkennbar waren. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Ausschließlich deren Betreiber verantworten den Inhalt externer Seiten. Das Redaktionsteam übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Jede Verwendung der Inhalte dieser Webseiten ist an das Urheberrecht gebunden.

## TOP-LINKS

- › [Bibliothek - BRuW](#)
- › [House of Finance](#)
- › [Lernplattform - OLAT](#)
- › [Prüfungsamt](#)
- › [Publikationsdatenbank](#)
- › [Forschungszentrum SAFE](#)
- › [SSIX Info Center](#)
- › [Studienberatung](#)
- › [Vorlesungsverzeichnis - LSF](#)

## NEWS

21.09.2016

› [Übernahme von Monsanto für Bayer eine „große Herausforderung“](#)

19.09.2016

› [House of Finance steigt auf Rang 7 in das FAZ-Ökonomenranking ein](#)

14.09.2016

› [Aetienne Sardon mit Maravon Markets Award 2016 ausgezeichnet](#)

› [Alle News anzeigen](#)

## SOCIAL MEDIA

Besuchen Sie uns auch auf Facebook!

› [Jetzt folgen!](#)

## KONTAKT

Goethe-Universität Frankfurt  
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Besucheradresse:

Campus Westend  
Theodor-W.-Adorno-Platz 4  
60323 Frankfurt am Main

Postadresse:

60629 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0)69/798-7749

Telefax: +49 (0)69/798-35000

[▶ Anfahrt & Lageplan](#)

## AKKREDITIERUNGEN

[▶ Weitere Informationen](#)

· [Die Goethe-Universität Frankfurt am Main](#)

· [Impressum](#)

© 2004-2016 Goethe Universität Frankfurt am Main



## Akkreditierungen und Initiativen

Die Akkreditierungen des Fachbereichs und seiner Studiengänge durch die AACSB International und ZEvA sind wesentliche Bestandteile der Qualitätssicherung in Studium, Lehre und Forschung. Sie signalisieren das stete Engagement für exzellente Qualität und kontinuierliche Optimierung.

Sie garantieren als wichtige Gütesiegel, dass:

- Ressourcen optimal eingesetzt werden, um eine eigene dynamische Mission, die sich an den hohen Standards orientiert, erfüllt werden.
- Wirtschaftskennnisse und Führungswissen durch exzellente Professoren vermittelt werden, die zu einer kontinuierlichen Weiterentwicklung verpflichtet sind.
- Lehrveranstaltungen und Lehrkörper höchsten Qualitätsstandard erfüllen.
- Ein ständiger Austausch zwischen Studierenden und qualifiziertem Lehrpersonal gewährleistet wird.
- Absolventen ein sehr hohes Lernziel erreichen.

Weitere Informationen zum Mission Statement des Fachbereichs finden Sie [HIER](#).

### TOP-LINKS

- › [Bibliothek - BRuW](#)
- › [House of Finance](#)
- › [Lernplattform - OLAT](#)
- › [Prüfungsamt](#)
- › [Publikationsdatenbank](#)
- › [Forschungszentrum SAFE](#)
- › [SSIX Info Center](#)
- › [Studienberatung](#)
- › [Vorlesungsverzeichnis - LSF](#)

### NEWS

21.09.2016

› [Übernahme von Monsanto für Bayer eine „große Herausforderung“](#)

19.09.2016

› [House of Finance steigt auf Rang 7 in das FAZ-Ökonomenranking ein](#)

14.09.2016

› [Aetienne Sardon mit Maravon Markets Award 2016 ausgezeichnet](#)

› [Alle News anzeigen](#)

## SOCIAL MEDIA

Besuchen Sie uns auch auf Facebook!

› [Jetzt folgen!](#)

## KONTAKT

Goethe-Universität Frankfurt  
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Besucheradresse:

Campus Westend  
Theodor-W.-Adorno-Platz 4  
60323 Frankfurt am Main

Postadresse:

60629 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0)69/798-7749  
Telefax: +49 (0)69/798-35000

› [Anfahrt & Lageplan](#)

## AKKREDITIERUNGEN

› [Weitere Informationen](#)

› [Die Goethe-Universität Frankfurt am Main](#)

› [Impressum](#)

© 2004-2016 Goethe Universität Frankfurt am Main